

SO195

TOTAL

Leg01

Suva, 07.01.2008 to Tongatapu, 25.01.2008

2. Wochenbericht

Am 14.01. liefen wir in den Hafen Nukualofa auf Tonga ein, um eine an Bord erkrankte Person in das Hospital von Tongatapu zu übergeben. Nach weniger als einer Stunde waren wir wieder auf See mit Kurs auf unser Arbeitsgebiet bei 27°S. Dieses erreichten wir am Abend des 15.01., 12 Stunden nachdem zwei Ozeanbodenseismometer durch eine Zeitauslösung aufgetaucht waren. Nach kurzer Suche konnten wir eines der beiden Geräte bergen, es war mit ca. einem Knoten verdriftet. Leider konnte das zweite Gerät nicht gefunden werden.

Nach einem Releasertest und CTD Messung wurde am 16.01 erstmals unser neu konfiguriertes Airgun Array getestet. Augenscheinliche Schwächen beim Handling wurden danach abgestellt. Die Arrays bestehen beidseitig aus je drei G-Gun Clustern mit einem Gesamtvolumen von 38 bzw. 42 Litern. Die Signale wurden von einem Ministreamer und zwei Ozeanbodenhydrophonen aufgezeichnet.

In der Nacht vom 16.01. zum 17.01. wurden für ein erstes seismisches Profil 21 Bodenstationen abgesetzt, die zudem von den 6 Stationen aus unserem seismologischen Netz ergänzt wurden. Das 110 nm lange Profil wurde bis zum Mittag des 18.01. abgeschossen. Im Anschluss daran wurden alle Stationen geborgen, inkl. der überwiegenden Anzahl der Stationen aus dem seismologischen Netz. Da viele dieser Stationen in großen Wassertiefen (bis 6000 m) liegen, erfordert dies einen doch erheblichen Zeitaufwand. Alle Stationen konnten erfolgreich geborgen werden, am Abend des 20.01. kam das vorläufig letzte Gerät an Deck.

Im Anschluss daran planen wir ein E-W verlaufendes Profil nördlich des Louisville Rückens aufzuzeichnen.

Die Wetterbedingungen waren in der zurückliegenden Woche akzeptabel und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf der geplanten Arbeiten.

Wir grüßen die Lieben daheim.

E. Flüh

24°S//175°W